

Raasdorf aktiv



An einen Haushalt

... von und über Raasdorf

64. Ausgabe · September 2023

Der neuen Radweg von Raasdorf
Richtung Wien

Gesunde Gemeinde Raasdorf

Einbruch – Infos der Polizei

Die 4a aus Groß-Enzersdorf in Raasdorf

Inhalt

Seite des Bürgermeisters	3
Informationen der Gemeinde	4
Gesunde Gemeinde Raasdorf	5
Polizei Informiert	6
Hilfswerk Marchfeld	7
FF Raasdorf	8-10
Musikschule	10
Katholische Frauenbewegung	10
Pfarnachrichten	11
Öffentliche Bibliothek Raasdorf	12-13
4a in Raasdorf	14
TC Raasdorf	15

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Walter Krutis

Redaktion:
Krutis, Staffel, Nagelreiter, Schlägl

Gestaltung und Satz:
Birgit Seese | vierpunkt

Druck: Riedeldruck GmbH
Bockfließner Straße 60-62, 2214 Auersthal

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist.

Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Wir begrüßen unsere Neugeborene



Maximilia Anna Mazzucato
14. Juni 2023



the rain is gone

klassische und populäre Chormusik
mit Orchesterbegleitung

the concert

Sonntag 8. Oktober

Stadtpfarrkirche

Groß-Enzersdorf

17 Uhr

Chor.Kultur.Raasdorf &
Kirchenchor Groß-Enzersdorf

Eintrittskarten zum Vorverkaufspreis von € 15,-
erhalten Sie in der Buchhandlung Alexowsky.
an der Konzertkassa € 18,-



Foto: Slad

Seite des Bürgermeisters

Geschätzte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Ein sehr heißer Sommer neigt sich dem Ende zu und für den kommenden Herbst wünsche ich uns eine Zeit ohne Wetterkapiolen und der Jahreszeit entsprechenden Temperaturen. Nicht zuletzt würde uns ein schöner Herbst helfen, die kommenden Vorhaben schnellstmöglich umzusetzen.

Am 4. September wird mit dem **Austausch der Gas- und Wasserleitungen im Alten Dorf** begonnen. Wir werden alles versuchen, diese Arbeiten bis Mitte November abzuschließen. Auch die Verlegung der Kanal-, Wasser- und Breitbandleitungen im neuen **Siedlungsgebiet Großhofweg/Glinzendorferstraße** sollten mit Ende September erledigt sein.

Die Asphaltierungsarbeiten des **Radweges nach Wien** werden zurzeit fertig gestellt. Für die Flächen durch den Friedhofswald und auf den Grundstücken der ASFINAG (S1) wird eine wassergebundene Oberfläche aufgetragen. Nach der Fertigstellung werden noch die erforderlichen Verkehrs- und Hinweistafeln sowie, am Beginn des Radweges, eine solarbetriebene Beleuchtung von der Gemeinde montiert. Mit der Gemeinde Wien wurde vereinbart, dass diese den Lückenschluss zum Radweg nach Breitenlee im September herstellt.

Der **Outdoor-Tischtennistisch** ist bereits bestellt und wird in den kommenden Wochen im Außenbereich vor dem Tennishaus aufgestellt.

Bei der im Herbst stattfindenden **jährlichen Spielplatzüberprüfung** werden sämtliche Spielgeräte überprüft, die notwendigen Reparaturen durchgeführt und der Fallschutz ergänzt bzw. ausgetauscht.



Unsere Kindergartenleiterin, Frau Birgit Schreiber, feierte ihren runden Geburtstag. Die vier Bürgermeister des Kindergartens Glinzendorf gratulierten sehr herzlich. Als Gemeinschaftsgeschenk überreichten die vier Gemeinden und das Kindergartenteam einen Thermengutschein.



Von links nach rechts: Bgm. Franz Mathä (Markgrafneusiedl), Bgm. Hermann Weiss (Großhofen), Jubilarin Birgit Schreiber, Bgm. Andreas Iser-Quirgst (Glinzendorf), Bgm. Walter Krutis (Raasdorf)

Abschließend wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Schulbeginn, Ihnen liebe Raasdorferinnen und Raasdorfer noch letzte schöne Sommertage und einen angenehmen Herbst!

Ihr Bürgermeister

Walter Krutis

Informationen der Gemeinde

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ PROBEALARM



in ganz Österreich
immer am ersten Samstag im Oktober
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

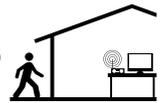
Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

1 SIRENENPROBE 15 sec.

Probe!
Jeden Samstag, 12 Uhr

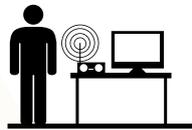
3 ALARM 1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



2 WARNUNG 3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen befolgen.



4 ENTWARNUNG 1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



Weitere Informationen und Selbstschutz-Tipps finden Sie auf www.noezsv.at

Ermäßigung im Regionalbad

Da unsere Gemeinde ein Unterstützer des Regionalbades in Gänserndorf ist, bekommen wir für unsere Bevölkerung Gutscheine für einen ermäßigten Eintritt.

Mit dem Gutschein können 10% auf den Eintritt (gültig für eine Tageskarte) lukriert werden. Die Gutscheine sind in begrenzter Anzahl während der Amtsstunden erhältlich. Pro Person kann nur ein Gutschein abgegeben werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, unser Regionalbad zu besuchen.

www.regionalbad.at/



Gemeinde Raasdorf

Bahnstraße 5 · 2281 Raasdorf · Tel.: 02249/89392 · gemeinde@raasdorf.at · www.raasdorf.gv.at
Amtszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr · Donnerstag 12.00 bis 19.00 Uhr

Gesunde Gemeinde Raasdorf



„Tut gut!“ – Schmackhafte Gerichte

Im Juni fand unter der Leitung von Birgitt Schwarzinger ein Kochkurs mit regionalen Produkten im Kulturhaus statt. Gezeigt wurden verschiedene alternative Zubereitungsmöglichkeiten von Spargel wie z.B. Spargelsalat, Spargelaufstrich oder Spargel-Focaccia. Weiters standen Spargelrisotto und Spargel-Spätzle auf dem Menüplan. Als Nachspeise gab es Vollkornwaffeln mit Erdbeeren. Alle TeilnehmerInnen hatten großen Spaß bei der Zubereitung der köstlichen Gerichte und genossen anschließend die selbst gekochten Speisen.



„Vorbeugen ist besser als Heilen“

Wer sich fit fühlt, denkt oft nicht über seine eigene Gesundheit nach. Doch gesundheitliche Risikofaktoren entstehen oft langsam und zunächst ohne merkbare Symptome. Ärzte raten daher, regelmäßig Angebote zur Früherkennung möglicher Krankheiten wahrzunehmen. Die Krankenkassen bieten allen Personen ab 18 Jahren einmal pro Jahr eine kostenlose Vorsorge-Untersuchung an. Der erste Ansprechpartner dafür ist der jeweilige Hausarzt.

Erhöhte Cholesterin- oder Blutdruckwerte gelten als Vorboten von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Werden diese früh erkannt, kann durch mehr Bewegung, gesündere Ernährung, Stressreduktion oder medikamentöse Behandlung gegengesteuert werden. Im Rahmen einer Gesunden-Untersuchung können eventuelle Erkrankungen bereits im Frühstadium entdeckt und mögliche Risikofaktoren durch gezielte Maßnahmen verringert werden. Die Basisuntersuchung besteht aus einem Gespräch über individuelle und familiäre Risikofaktoren. Dann werden Blutdruck, Gewicht, sowie Body-Mass-Index bestimmt und Untersuchungen von Blut, Harn und Stuhl durchgeführt. Ergänzend stehen das Abhören von Bauch, Lunge und Herz, sowie eine Untersuchung von Haut, Wirbelsäule und Zahnfleisch auf dem Programm.

Je nach familiärer Vorbelastung oder bei bereits aufgetretenen Beschwerden, können einige der folgenden weiteren Untersuchungen Sinn machen:

- Frauen wird ein regelmäßiger Besuch beim Frauenarzt zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs, sowie eine jährliche Brustkrebsvorsorge (ab 40 Jahren) empfohlen
- Männer sollten ab dem 45. Lebensjahr zur Früherkennung von Prostatakrebs jährlich einen Termin beim Urologen vereinbaren
- Ab dem 50. Lebensjahr wird eine Darmkrebsvorsorge bzw. je nach individuellem Risiko alle 5-10 Jahre eine Darmspiegelung (Koloskopie) empfohlen

Sie können sich im Internet unter www.gesundheit.gv.at (Schlagwort „Gesundheitsvorsorge“) näher informieren. Über die kostenlose Servicenummer der Sozialversicherung 0800 501 522 erhalten Sie telefonisch Auskunft zum Thema „Gesundheits-Check“ oder fragen Sie Ihren Hausarzt, welche Art der Vorsorge für Sie Sinn macht.

Was ist die Initiative „Tut gut!“ – Gesunde Gemeinde Raasdorf?

„Tut gut!“ ist ein Initiative des Landes Niederösterreich, die bei der Erarbeitung von Projekten und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung unterstützt. Bereits über 75 % aller Gemeinden in Niederösterreich nehmen am Programm „Gesunde Gemeinde“ teil. Die Gemeinde Raasdorf nimmt bereits seit 2016 teil und seitdem finden auch regelmäßige Treffen der „G'sunden Runde Raasdorf“ zur Planung neuer Vorhaben statt. Wenn Sie Ideen haben, wie Gesundheit in Raasdorf gefördert werden kann oder bei einem Treffen teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte Fr. Marianne Lutz oder schreiben Sie eine E-Mail an gesundegemeinde@raasdorf.at.



Geplante nächste Aktivitäten

Am 30.09.2023 ist von 9 bis 13 Uhr der „Raasdorfer Gesundheits- und Sporttag“ im Raasdorfer Kulturhaus geplant. Neben zahlreichen Informationsmöglichkeiten rund um das Thema Gesundheit – Vorsorge – Sport & Freizeitaktivitäten, ist auch eine Demonstration der Rettungshundestaffel Korneuburg vorgesehen. Informationen zu den geplanten Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Raasdorf, in den Schaukästen oder als Informationsblatt in Ihrem Postkasten.

(Bettina Niedermayer-Thomay)

Einbruch



Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl, sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, die oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronische als auch mechanische, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser/Wohnungen und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen zumeist Schmuck, Uhren, Bargeld und Münzsammlungen

Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.
- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren (Kellerabgänge!) und bringen Sie Bewegungsmelder an.

- Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie zum Beispiel Leitern, Kisten usw.

Für Fragen stehen Ihnen die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf zur Verfügung.

Johann TUITZ, Insp



Daheim ist daheim



Hilfswerk Marchfeld schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause

„Gut betreut ins hohe Alter“

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Rund 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg von 50 Mitarbeitern betreut. Individuelle Pflege, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein außerordentlicher menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerkes aus.

Auf der Online-Plattform www.whatchado.com werden die verschiedensten Berufsbilder in Kurzfilmen vorgestellt – lebensnah und sehr authentisch.

Interessenten können sich mit Hilfe dieser sehr persönlichen Geschichten über unterschiedliche Berufe im Hilfswerk NÖ informieren. Wir bieten: einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und einen Job direkt in der Region. Zeitliche Flexibilität – und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – werden besonders großgeschrieben. Verschiedene Teilzeitmodelle, Blockdienste statt geteilter Dienste, nicht mehr als 2 Wochenenden innerhalb von 6 Wochen – jetzt neu – zur 4 Tageweche für Pflegefachpersonal.

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.

DIE NACHBARN BESUCHEN. WARUM NICHT AUCH GLEICH BERUFLICH?

**Unterstütze Menschen nicht irgendwo,
sondern ganz in deiner Nähe:**

- Arbeite in deiner Region
- 55 Standorte
- Flexible Arbeitszeiten

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



Um unser Team weiterhin aufbauen zu können, suchen wir ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Pflegefachassistenten/innen und Pflegehelfer/innen, SAB-Betreuer/innen.

Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter:
www.jobs-pflege.at

Pflegemanagerin: DGKP Fejzic Esefa
Stellvertretende Pflegemanagerin:
 DGKP Okutucu Hörü
Einsatzplanerin: Vanessa Mader

Hilfswerk Marchfeld
 Zwenge 1/7
 2304 Orth a.d. Donau
 Tel. 05 9249/51610

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe, Abschnittsfeuerwehrtag & Fronleichnamsprozession



Am Fronleichnamstag, dem 08. Juni 2023, wurden die Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe bei uns in Raasdorf ausgetragen. Eine tadellose Vorbereitung und zahlreiche Gruppen waren der Erfolg dieser Veranstaltung. Leider meinte es das Wetter nicht so gut mit uns und die Bewerbe mussten frühzeitig am Nachmittag abgebrochen werden, wodurch die Bewerbe und Leistungen der Jugendteilnehmer nicht gewertet werden konnten. Dieser Bewerb galt jedoch als Einstieg und Probe in die Bewerbssaison der Feuerwehrjugend. Ein großer Dank gilt der Initiatorin und Abschnittssachbearbeiterin der Feuerwehrjugend Bettina Fürnkranz, Hubert Niedermayer für die Bereitstellung der Bewerbsflächen, Fa. Kreitl für die Bewirtschaftung der Bewerbsflächen, den Jugendgehilfen, allen Helferinnen und Helfern, allen beteiligten Feuerwehrmitgliedern sowie der gesamten Feuerwehrjugend für ihr Engagement und deren Bereitschaft die Feuerwehrjugend und den Nachwuchs im Freiwilligenwesen damit aufrecht zu erhalten.

Am 09. Juni fand in Mannsdorf an der Donau der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Groß-Enzersdorf statt. An diesem Tag gab es Ehrungen und Auszeichnungen für besondere und langjährige Verdienste im Feuerwehrewesen. Auch Mitgliedern der Feuerwehr Raasdorf

wurden Auszeichnungen verliehen. Eduard Pahsini und Richard Winauer erhielten das Ehrenzeichen für 40 Jahre und Herbert Hofer erhielt das Ehrenzeichen für 60 Jahre im Verdienste des Feuerwehr- und Rettungsdienstes. Das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze für besondere Verdienste wurde an Bettina Fürnkranz und Markus Hofer verliehen. Kommandant Walter Posch wurde mit einem Verdienstzeichen des Roten Kreuzes für besondere Leistungen im Rettungswesen ausgezeichnet.



Am Fronleichnamssonntag, dem 11. Juni 2023, wurde die Prozession nach der feierlichen Heiligen Messe durch Raasdorf abgehalten. Vielen Dank für die Mitgestaltung und Teilnahme an den Feierlichkeiten, um die Tradition aufrechtzuerhalten. Im Anschluss daran wurde zum Frühlingsfest im Gasthof Mayer geladen.



Sonnwendfeier

Nach diesen anstrengenden Veranstaltungen und Feuerwehrterminen folgte eine kurze und intensive Vorbereitungszeit für die gemeinsame Sonnwendfeier mit dem Fischereiverein am 1. Juli 2023 am Fischteich Raasdorf. Trotz ungewisser Wetterbedingungen ließen wir uns nicht davon abhalten eine Freiluftveranstaltung durchzuführen und stellten mehrere Zelte, die wir uns kurzfristig ausborgen durften, am Gelände auf. Vie-

len Dank an die Zeltverleiher! Die Veranstaltung selbst fand schließlich bei herrlichen Bedingungen statt und wir waren von dem Besucheransturm überwältigt. Die musikalische Unterhaltung wurde vom Passailer TopDuo übernommen, das die Stimmung bis zum Schluss ordentlich anheizte. Vielen Dank an jede(n) einzelne(n) Besucher und Besucherin, allen Förderinnen und Förderern. Danke für die großartigen Sachspenden der

Firmen Raasdorfs, die unsere Verlosung und somit eine großartige Spendeneinnahme möglich machen. Wir wollen uns aber auch bei unseren Mitgliedern, ob Feuerwehrjugend, Aktivstand oder Reservisten bedanken, denn ohne eure Mithilfe könnte das Fest nicht stattfinden. Die Sonnwendfeier war ein toller Erfolg und wir freuen uns, wenn wir Sie, euch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen.

Landesfeuerwehrjugendlager

Das diesjährige Landesfeuerwehrjugendlager wurde in Winklarn bei Amstetten ausgetragen, wo auch unsere Feuerwehrjugendmitglieder teilnahmen und für 4 Tage am Zeltplatz ihr Lager aufbauten. Neben den Bewerben und Lagerdiensten gab es genug Zeit für Spiel und Spaß. Trotz großer Hitze und somit erschwerten Bedingungen erbrachten unsere Jugendmitglieder hervorragende Leistungen und haben sich daher die große Sommerpause redlich verdient.



Ausbildungen

Aber nicht allen war eine lange Sommerpause vergönnt, so fand die Ausbildung zum Truppmann mit anschließender Prüfung und offizieller Einsatzlaubnis an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Juli statt. Ein Tag wurde, wie jedes Jahr, beim Feuerwehrhaus Raasdorf ausgetragen, wo die Ausbildung in mehreren Stationen erörtert wurde. Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf konnte unser jüngstes Aktivmitglied Patricia Sachata am Kurs teilnehmen und die Prüfung erfolgreich ablegen. Gratulation zu den Leistungen und Danke an Stefan Posch sowie allen helfenden Händen und Köpfen für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung.

Im Juli wurden unsere neuen Atemschutzgeräte entsprechend dem neuesten Stand der Technik in den Dienst gestellt. Durch Auflassung der Ersatzteil- >>



produktion konnten die alten Geräte keiner Überprüfung zugeführt und schlussendlich aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden. Dies machte die Anschaffung der neuen 300 bar Überdruckgeräte der Fa. Dräger mit neuen Atemschutzmasken, ausgestattet mit Maskenfunk und Akustikwarngeräten, notwendig. Das Einflaschensystem, das geringere Tragegewicht und die ergonomisch gestaltete Trageplatte mit neuartigem Bänderungssystem erleichtern die



Arbeit unter den Einsatzbedingungen ungemein. An dieser Stelle ein extra großes DANKESCHÖN an die Gemeinde Raasdorf, die auch bei dieser kurzfristigen, aber dringenden Anschaffung, mit der Finanzierung einsprang und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Raasdorf dadurch gewährleistet.

FF Raasdorf | Öffentlichkeitsarbeit
OV Dominik Kreitl

Restplätze bei den Musikzwerger

REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN
Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



In der Musikschule Raasdorf startet am 11.9.2023 die neue Musikzwergergruppe.

Die neue Musikschullehrerin Soja Glasl wird diese Eltern-Kind-Gruppe leiten. Eltern mit Kindern ab 18 Monaten bis 4 Jahren sind eingeladen mitzumachen. Mit Spielen, Tanzen und Singen machen die Kinder erste Erfahrungen in der Gruppe und mit der Musik. Es gibt noch Restplätze und wir nehmen auch Quereinsteiger.

Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie die Musikschule unter: rms@strasshofandernordbahn.gv.at oder 02287 2125010.

Der Unterricht im Schuljahr 2023/2024 pro Kind kostet monatlich € 28,90.



kfb
Katholische
Frauen
Bewegung

Maiandacht

Die Maiandacht 2023 hatte zum Thema „Alles begann mit einem JA“.

Der Gedankenimpuls zu dieser Veranstaltung war:
Da Maria „Ja“ zu Gottes Weg sagte – so sollen auch wir horchen und auch in uns hineinhorchen – wo Gott uns begegnen, ansprechen und berühren möchte.



Pfarnachrichten



Maiandacht

Am 17. Mai gestaltete die kfb-Raasdorf die Maiandacht. Aufgrund des schlechten Wetters musste die Maiandacht in der Kirche stattfinden. Danach lud Familie Niedermayer zur Agape ins Kulturhaus ein. Vielen Dank an die Katholische Frauenbewegung Raasdorf und an Familie Niedermayer!

Fronleichnam

Am 11. Juni feierte Raasdorf Fronleichnam – traditionellerweise am Sonntag nach dem Feiertag gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde.

Es ist immer eine große Freude, wenn so viele Menschen sich in der Raasdorfer Kirche zum Gottesdienst versammeln. Eine besondere Freude ist es, dass die Feuerwehrjugend an diesem Tag so zahlreich vertreten war und den Ministrantendienst in Uniform übernahm.



Nach der Hl. Messe, bei der die Krönungsmesse von Mozart erklang, führte die feierliche Prozession durch unser Dorf. Großen Dank an die Familien Niedermayer, Hofer, Theuringer und Edlinger, die mit den Altären vor ihren Häusern zu einem würdigen Gelingen beitrugen. Begleitet wurde die feierliche Fronleichnamsprozession von einer Abordnung der Feuerwehr, von der Musikkapelle Markgrafneusiedl sowie von zahlreichen Gläubigen.



Messe für Ehejubilare

Zum zweiten Mal lud die Pfarre Ehepaare, welche ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum in diesem Jahr feierten bzw. noch feiern werden, zu einer Segensmesse. Nach der hl. Messe ging es ins Kulturhaus zum gemütlichen Beisammensein.

Die Pfarre lädt schon heuer alle ein, die nächstes Jahr ihren Hochzeitstag bei der Segensmesse für Ehejubilare feiern möchten. Der Termin wird wieder rechtzeitig bekanntgegeben.

Termine

- 20.09. 18:00 **Vortrag von Notar Mag. Wolfgang Pfeffer „Weitergabe von rechtlichem Wissen Teil 2“ – Erwachsenenvertretung (Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, im Kulturhaus**

- 01.10. 08:30 **Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee**

- 01.11. 14:00 **Allerheiligen Festmesse (Musik: Messe in d Moll W.A. Mozart) anschließend Friedhofsgang und Gräbersegnung**

- 02.11. 18:00 **Allerseelen Messe für Trauernde**

- 05.11. 08:30 **Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee**

- 03.12. 08:30 **Adventkranzsegnung, Geburtstagsmesse, Pfarrkaffee**
15:00 **Adventkonzert im Kulturhaus**

- 06.12. 18:00 **Nikolofeier im Kulturhaus**

- 07.12. 18:00 **Vorabendmesse**

- 13.12. 06:00 **Rorate, Frühstück im Kulturhaus**

- 24.12. 16:00 **Krippenandacht, Entzünden der 4. Kerze**
22:00 **Christmette**

- 25.12. 08:30 **Christtag Hl. Messe**

- 26.12. 08:30 **Stefanitag Hl. Messe (Musik: Pastoralmesse W.E. Horak)**

- 31.12. 08:30 **Jahresabschlussmesse**



Öffentliche Bibliothek Raasdorf

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit einem lustigen Gedicht von Christine Nöstlinger wollen wir uns vom diesjährigen Sommer verabschieden und hoffen, dass Sie auch Ihre persönlichen Lesereisen in den heißen Wochen in vollen Zügen genießen konnten.

Löwenzahn

Es war einmal ein großer, fetter Löwenzahn, der lebte von Geburt an im irren Größenwahn, auf Lebzeit gelbleuchtend im Grünen zu stehn und seinem Pusteblumenschicksal zu entgehn.

»Sei nicht dumm«, raschelte das Birkenlaub,
»nächsten Sonntag wird dein Kopf zu Staub!«
Doch der Löwenzahn rief empört der Birke zu:
»Nein! Denn am Freitag frisst mich die Kuh!«

Wir starten mit einem Rückblick auf unsere Besuche und Veranstaltungen in den letzten Sommerwochen!

Am 16. Mai 2023 besuchten uns die Vorschulkinder aus dem Kindergarten Glinzendorf! Nach Begrüßung und Einführung in die Bibliothek wurden das Bilderbuchkino - „Der Ernst des Lebens“ vorgeführt. Kreative Lesezeichen wurden gebastelt und danach folgte ein vergnügtes und interessiertes Schmöckern in den Büchern.



Am 14. Juni besuchte uns die 4. Klasse der Volksschule Groß-Enzersdorf im Zuge eines Ausfluges nach Raasdorf mit einem Zwischenstopp in der Bibliothek. Mit Begeisterung besichtigten die Kinder die Räumlichkeiten und stöberten mit Freude in den Büchern.

Am 22. Juni 2023 fand wieder das Buchklub-Treffen statt. In einer sehr entspannten Atmosphäre wurden wieder hochinteressante Leselektüre vorgestellt und anregende Gespräche geführt.



„Mythos und Realität“ unter diesem Motto stand der Keltenworkshop mit der Archäologin Elisabeth Monamy. Den Kindern wurde wissenswertes über diesen Volksstamm erklärt und mithilfe der bekannten Figuren Asterix und Obelix zwischen Realität und Comic unterschieden. Gemeinsam wurden dann Münzen und Dolche gebastelt. Wer sich für die Kelten, Asterix und Obelix interessiert, für den gibt es in der Bibliothek die entsprechenden Informationen. >>



„Ferienzeit – Sommerboxen!“

In den diesjährigen Ferien gab es absolut keine Langeweile. Sechs Boxen mit wissenswerten Spielen, Bastelarbeiten, Experimenten und unterhaltsamen Lesestoff sorgten für abwechslungsreiche Stunden. Es freut uns sehr, dass dieses Experiment besonders gut bei unseren treuen Mitgliedern ankam.



Vorschau

24.09.2023 – 10:00 Uhr im Kulturhaus
– Workshop von Sience Afternoon
„Programmiere den ersten Mods!“
ab 10 Jahre

25.09.2023 – 18:30 Uhr im Kulturhaus – „Land liest“ Lesung mit Michael Stavaric aus dem Buch „Das Phantom“
Moderation: Daniela Strigl. Eine Veranstaltung vom Land NÖ

22.10.2023 – 09:30 Uhr Kulturhaus
Workshop von Sience Afternoon – „Zukunftstechnologien“ – Technologie und Raumfahrt

03.11.2023 – 18:30 Uhr Kulturhaus
– Lesung mit Martina Parker aus dem Gartenkrimi „Ausg'stochen“

Aufgrund einiger Ergebnisse von Studien, wollen wir auf die Wichtigkeit des Lesens, des Schreibens und des Denkens hinweisen.

Nach wie vor ist ein Aufholbedarf bei Lesekompetenz angesagt. Die Ergebnisse einer internationalen Studie machen die Bedeutung von Maßnahmen zur Leseförderung deutlich: In Österreich hat jedes fünfte Kind am Ende der Volksschule Probleme beim Lesen. Der Zusammenhang zwischen sozialem Hintergrund der Familie und Lesekompetenz der Kinder ist hier besonders stark ausgeprägt. Bibliotheken mit ihren Angeboten zu Literaturvermittlung und Leseförderung leisten hier einen entscheidenden Beitrag.

In einer Geschichte kommt vor, dass eine Mutter mit ihrem fünfjährigen Sohn, der alleine das Lesen erlernte, zum Arzt ging. Dieser meinte: Wissen Sie, ich habe eine schlechte Nachricht und eine gute. Die schlechte ist, dass „Lesenkönnen“ unheilbar ist. Die gute ist, dass man nicht daran stirbt. Danach ging die Mutter mit ihrem Jungen in die Öffentliche Bibliothek ...

„Lesende Kinder werden zufriedene Jugendliche!“

Eine weitere Studie zeigt, dass Kinder, die viel und gerne lesen, als Jugendliche bessere Gedächtnisleistungen aufweisen. Auch die psychische Gesundheit soll von der Freude am Lesen profitieren.

Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist das Lesen ein Gedächtnistraining, sondern auch die Erwachsenen profitieren in vollen Zügen davon. Man sagt, wer in Bildern denkt, vergisst nichts. Man könnte auch sagen, wer bildhaft liest, kann jede Information, Namen oder Abenteuer gut abspeichern, denn unser Gedächtnis erinnert sich nur an Bilder wirklich gut. Das Buch mit dem Titel „Dein Gedächtnis kann mehr“ von Luise Maria Sommer beschreibt sehr genau wie dies funktioniert. (In der Bibliothek zum Entleihen!)

Der zuständige Landesrat für öffentliche Bibliotheken in NÖ Ludwig Schleritzko stellt aufgrund der fertiggestellten Bibliotheken-Jahresbilanz 2022 fest, dass der Leseboom in NÖ nicht zu stoppen ist. Durch permanente Qualitätssteigerung, gesteigerte Öffnungszeiten, kooperative und

nachhaltige Projekte und die Steuerung durch Förderungen, Weiterbildung und informative Regionaltreffen führen zu einer Qualitätssicherung in der Bibliotheksarbeit. Daher erfreuen sich Niederösterreichs Bibliotheken einer ungebrochenen Beliebtheit.

Mit einem positiven Ausblick auf das neue Schul- und Kindergartenjahr wünschen wir den jungen Neueinsteigern die allerbesten Wünsche beim Erlernen des Alphabetes und allen anderen Kindern und Jugendlichen weiterhin Freude und Wissbegier am Lernen. Wie in den letzten Jahren begleiten wir euch weiterhin sehr gerne mit unserem vielseitigen Angebot an Medien. Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir euch diese Möglichkeit von unserer Bibliothek aus bieten können. Denn, „schon oft hat das Lesen eines Buches jemandes Zukunft beeinflusst!“ (Ralph Waldo Emerson)

Das Team der Bibliothek Raasdorf
Beate Rauchberger

Die 4a aus Groß-Enzersdorf in Raasdorf

Bericht der Klassenlehrerin Fr. Nicole Engelmayer



Am Mittwoch, den 14. Juni 2023, machten wir einen spektakulären Ausflug nach Raasdorf. Wir lernten viele neue Dinge und hatten großen Spaß. Unser erster Stopp war die Kinderbibliothek, wo wir Frau Hofer beim Scannen der Bücher halfen. Sie zeigte uns auch einige interessante Bücher und erzählte uns, wie man sie ausleiht und zurückbringt. Manche borgten sich sogar ein Buch aus. Wir freuten uns sehr, dass wir so viele Bücher zur Auswahl hatten.

Danach gingen wir zum Gemeindegemeindeamt, wo wir von Frau Nagelreiter, Herrn Staffel und Frau Schlögl empfangen wurden. Die Kinder staunten, als die Amtsleiterin der Gemeinde Raasdorf, Angela Nagelreiter, erklärte, wie viele Aufgaben die Gemeinde übernimmt und wie sie die Bürgerinnen und Bürger unterstützen. Uns wurde auch der Sitzungssaal gezeigt, wo die Gemeinderäte tagen und wichtige Entscheidungen treffen. Dort durften wir uns mit Schokoladendonuts, Fizzers und Caprisonne stärken. Das Highlight war eine simulierte Gemeinderatswahl. Jedes Kind bekam einen Stimmzettel und durfte in der Wahlzelle seine Stimme zu den Parteien „Stitch“, „Harry Pot-

ter“ oder „Minions“ abgeben. Die neu gewählte Bürgermeisterin der Partei Stitch durfte dann mit ihrer Vizebürgermeisterin als erste Amtshandlung an alle Schülerinnen und Schülern als Andenken an diesen besonderen Tag einen personalisierten USB-Stick verteilen.



ter“ Unser letzter Stopp war das Feuerwehrhaus, wo wir von den Feuerwehr-

mitgliedern Andreas Hofer, Markus Hofer, Thomas Hofer und Karl Reiter herzlich begrüßt wurden. Sie zeigten uns, wie sie Menschen aus gefährlichen Situationen retten und wie sie Brände löschen. Wir durften auch selbst einige Geräte ausprobieren, wie das Hebekissen, den hydraulischen Rettungssatz und die Spritzwand. Wir hatten viel Spaß dabei, unsere Geschicklichkeit zu testen und zu sehen, wie stark der Wasserdruck beim Hohlstrahlrohr sein kann. Zum Schluss aßen wir noch köstliche Würstchen und Semmeln.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern, die uns von Groß-Enzersdorf nach Raasdorf fahren und wieder zurückbrachten: Herr Schatten, Herr Azinger, Frau Schlögl, Herr Kareer und Herr Uguz. Ohne euch wäre dieser Ausflug nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns auch bei Frau Hofer, die uns so großartig betreute. Und natürlich danken wir der Gemeinde Raasdorf sowie den Feuerwehrleuten für ihre Gastfreundschaft und ihre spannenden Erklärungen. Es war ein toller Ausflug, den wir so schnell nicht vergessen werden.



Der TC RAASDORF



Auch diesen Sommer wurde wieder fleißig der gelbe Filzball am Raasdorfer Tennisplatz hin und hergeschlagen. Neben zwei Kindertenniscamps fand auch zum zweiten Mal das „Raasdorfer Pfandltturnier“ statt. Lisa-Marie Peleska war Organisatorin und Headcoach beider Tenniscamps und wurde von zwei Sportwissenschaftlerinnen, einem Nachwuchsspieler aus Wien sowie Barbara Peleska unterstützt. Das Pfandltturnier wurde unter der Leitung von Cornelia Lutz, Thomas Sperner und Lisa-Marie Peleska durchgeführt.

Tenniscamps

Auch heuer waren die Plätze bei den Kindercamps heiß begehrt. Das erste Tenniscamp, welches bei glühend heißen Sommertemperaturen vom 10.-14.07 stattfand, verzeichnete mit 22 jungen Sportlern und Sporlerinnen im



Alter von 6-15 Jahren einen TeilnehmerInnenrekord. Da das Tenniscamp von 8:30 – 16:00 Uhr stattfand, durfte auch die wohlverdiente Mahlzeit nicht fehlen! Das Gasthaus zur Zuckerfabrik versorgte sowohl die Kinder als auch das BetreuerTeam täglich mit abwechslungsreichen und gesunden Köstlichkeiten! Am Abschlusstag wurde mit dem neuen Gasgriller gegrillt und die Kinder bekamen Ihre Pokale, Medaillen und Urkunden!

Das zweite Tenniscamp, 07.-11.08, ging zwar mit weniger TeilnehmerInnen über die Bühne, war jedoch genau so lustig und lehrreich und bot Zeit für mehr freie Spieleinheiten und Trickshots.

In den zwei Wochen standen neben dem Erweitern der tennisspezifischen Techniken und Fertigkeiten auch viel Spiel und Spaß am Programm.

Lisa-Marie bedankt sich bei allen Kids, BetreuerInnen, HelferInnen und dem TC Raasdorf, die diese beiden Camps ermöglicht haben!

Pfandltturnier

Beim 2. Pfandltturnier nahmen 24 SpielerInnen teil und stellten Ihre Fähigkeiten, mit der Bratpfanne den Ball übers Netz zu schlagen, unter Beweis!

Im Gegensatz zum Vorjahr lief der Spielmodus ein wenig anders ab! Es

wurden nach jedem Match neue Paarungen zugelost, was die Begegnungen sehr spannend machten! Obwohl es sehr ehrgeizig und bei 31 Grad auch hitzig herging, stand die Freude den AthletInnen förmlich ins Gesicht geschrieben! Spaß und Fair Play standen an oberster Stelle, was nicht nur durch die Spritzerwertung ermöglicht wurde! Als Sieger des 2. Raasdorfer Pfandltturniers krönten sich die beiden Raasdorfer Lukas Zehetbauer und Michael Lutz!

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns auf nächstes Jahr!



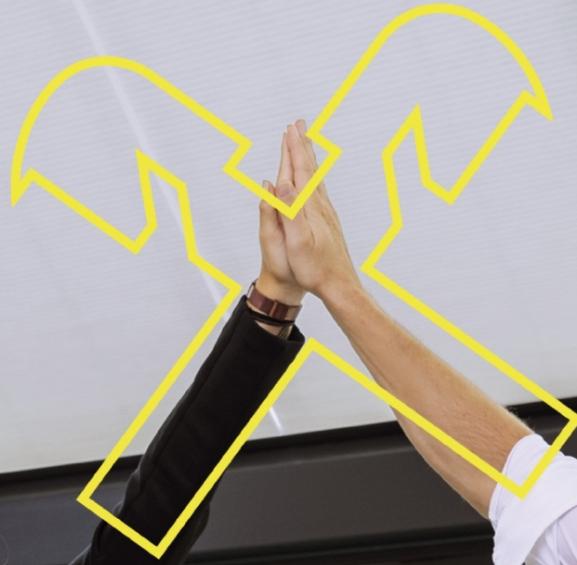
BILLA Los-Aktion

Vielen Dank möchten wir auch unseren treuen Raasdorfer Fans aussprechen, die so fleißig für unseren Verein BILLA Lose gesammelt haben. Es wurden insgesamt über 8000 Lose über die APP:

„I leb für meinen Verein!“ für unseren TC Raasdorf gesammelt und eingelöst. Somit durften wir aus einem Katalog T-Shirt für unsere Jugendlichen, Trainingsutensilien verschiedenster Art, einen Weber Gasgriller und eine Lautsprecherbox auswählen. Danke für diese großzügige Aktion, unser Verein hat davon profitiert. Herzlichen Dank auch an die Firma TIBA, die uns die Kinder T-Shirts gratis bedruckt hat.

Der Vorstand des TC RAASDORF

Raiffeisenkasse
Orth a.d. Donau



WIR STELLEN EIN

Für unsere Bankstelle in Groß-Enzersdorf suchen wir:

PRIVATKUNDENBETREUER:IN (m/w/d) Vollzeit
SERVICEMITARBEITER:IN (m/w/d) Vollzeit

**GEMEINSAM
GIEBELN
WIR MEHR.**



MEHR BEWEGEN



MEHR ERLEBEN



MEHR BEWIRKEN



AKTUELLE JOB ANGEBOTE

AUF UNSERER HOMEPAGE RAIKAORTH.AT